

Von nichts zu viel (Orakel von Delphi)

Zur VN-Umfrage „Tourismus-Großprojekte in den Bergen“ VN 19.3.19, S.8 :



Vegetationskartierung Speicher Schwarzköpfe - DI R. Zöhrer & Umweltbüro Grabher

Was für eine Bestätigung für unseren Kurs, in einer Art Notwehr gegen die ausufernden, überdimensionierten Ausbaupläne in den Bergen zu Gericht zu gehen.

Der Naturschutzbund hat beim Landesverwaltungsgericht bisher immerhin erreicht, dass die Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) infolge Kumulierungen nachgeprüft wird.

Der britische Ökonom John Maynard Keynes wird zwar in Wirtschaftskreisen oft zitiert, aber kaum einmal so: „Stagnationswirtschaft ist die Chance auf eine „gute Gesellschaft“.

Könnte es sein, dass in der Bevölkerung das Gespür für das verträgliche Maß einer übermöblierten Landschaft noch unverbildeter vorhanden ist, als in der vermeintlich „getriebenen“ Wirtschaft?

Da müsste doch der Spruch über dem Tempeleingang des Orakels von Delphi zu denken geben: **Von nichts zu viel!**

Die Stellungnahme der Naturschutzanwaltschaft und weitere Informationen zu dieser Umfrage, finden sie unter: <http://www.naturschutzanwalt.at/tourismusprojekte-nachdenken-noetig/>